

Uebrigens wird den 9ten May um 3 Uhr 54 M. Nachmittags der Mercurius nahe am Südlichen Rande der Sonnen herstreichen. Ohngefehr 56 M. vor der Zusammenkunft ist Mercurius in der kleinsten Entfernung vom Mittelpunct der Sonne, welche nach Halleys Tafeln 18 M. 57 Sec. beträgt; dahingegen der halbe Durchmesser der Sonne 15 M. 55 Sec. ausmacht. Diesem nach liefe Mercurius 3 M. 2 Sec. vom Rande der Sonne vorbehey gegen Süden.

Ausser diesem aber wird Venus nahe am Südlichen Rande des Mondes den 1ten September vorbehey gehen. Weil aber dieses bey Tage um 1 Uhr 27 M. Nachmittags geschieht: so kan solches mit blossen Augen nicht gesehen werden.

Von den vier Jahreszeiten.

I. Vom Winter.

Im vorigen Jahr den 21ten Decemb. um 1 U. 51 M. Nachmittags nach der wahren oder scheinbaren Zeit hat der Winter nach astronomischer Rechnung seinen Anfang genommen. Zu Anfang desselben ist die Kälte sehr leidlich; darauf wird es unbeständig. Der Hornung ist kalt und unfreundlich: wie dann auch dieses Vierteljahr mit unfreundlicher Witterung beschliesset.

II. Vom Frühling.

Sobald die Sonne das Zeichen des Widders berühret, gehet der Frühling an. Dieses geschieht dormalen den 20ten März um 2 U. 43 M. Nachmittags. Die Witterung desselben ist, ausser dem April, freundlich und angenehm, und verspricht ein gedeyliches und fruchtbares Wachsthum und Erdfrüchte.

III. Vom Sommer.

Der Eintrit der Sonne in das Zeichen des Krebses verursacht den Anfang des Sommers. In diesem Jahr geschieht solches den 21ten Junius Nachmittags um 1 U. 35 M. Der Sommer macht den Anfang mit schwüler Witterung, ändert sich aber bald, und wechselt sodann mit heller und trüber Luft ab, zuletzt folget leidliches Wetter, und beschliesset dieses Quartal mit unfreundlichen Tagen.

IV. Vom Herbst.

Es gehet in diesem Jahr der Herbst an den 23ten Septemb. Vormittags um 3 U. 13 M. Die Witterung ist in der ersten Hälfte etwas feucht und nebelicht, darauf wird sie trockener und am Ende Fälter, so daß wir einen frühen Winter befürchten müssen.